

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 40.

Dresden, am 18. April

1876.

Vierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer  
am 7. April 1876.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 270–276. — Schlußberathung des Berichtes 3 der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 23, die weitere Ausführung des Reichsgesetzes wegen Gewährung von Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr vom 22. Juni 1871 betr. (Königl. Decret Nr. 23, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 109 ff. — Bericht 3 d. V. Depat., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. S. 281 ff.) — Mündlicher Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über den Antrag des Abg. Israel, den Wegfall der Führung eines Kirchenbuchduplicats seitens der Kirchendiener betr. — Mündlicher Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der städtischen Collegien zu Mittweida, die Errichtung eines Landgerichtes daselbst betr. — Mündlicher Bericht der Beschwerde und Petitionsdeputation über die Petition des Stadtgemeinderaths zu Elsterberg um Belassung einer offenen Gerichtsstelle, resp. Einzelgerichtes daselbst. — Mündlicher Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde und Bitte des Finanzministerialcalculators Mohr in Dresden, die Verschleppung, bez. Verweigerung der Justiz in einer Privatauflage wegen Körperverletzung zc. betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 9 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsräthe von Riesenwetter und Bekold, Geh. Justizrath Hedrich und Geh. Rath Pernitzsch, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit der Registrande.

(Nr. 270) Bericht der Finanzdeputation (Abtheil. A) über Pos. 7b des Einnahmehudgets, das Elsterbad betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 271.) Ständische Schrift über die Petition der städtischen Collegien zu Rößwein um Dahinverlegung eines Landgerichtes.

Präsident Haberkorn: Die Ständische Schrift liegt geschäftsordnungsmäßig in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 272.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 3. April 1876, betreffend deren fortgesetzte Berathung über Decret Nr. 36, den Entwurf eines Gesetzes über die höheren Unterrichtsanstalten betreffend.

(Nr. 273.) Desgleichen derselben vom 4. April 1876, betreffend deren Fortsetzung der Berathung über das vorgedachte Decret Nr. 36.

Präsident Haberkorn: Beide Protokollextracte gehen an die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 274.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 3, Nachträge zu dem Staatsbudget und dem Finanzgesetze auf die Jahre 1874 und 1875 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 275.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 5, den Verkauf des Kammergutes Fürstenhof mit Großsirma betreffend.

Präsident Haberkorn: Eben dahin.

(Nr. 276.) Mündlicher Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Stadtraths zu Markneukirchen, die Verlegung eines Amtsgerichtes dahin oder die Belassung des dortigen Gerichtsamtes betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird auf eine Tagesordnung kommen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande.

„Schlußberathung des Berichtes 3 der Ge-